

- | | |
|---|--|
| 1. Zusammenstellung:
6. Dänemark, Schweden,
7. Frankreich,
8. Italien,
9. Barberei,
10. Türkische Besitzungen,
11. Rußland. | 2. Zusammenstellung:
6. Australien,
7. Spanien,
8. Italien,
9. Türkei, Barberei,
10. England,
11. Holland. |
|---|--|

Welche Verschiebung der Reihenfolge hat in diesem Zeitraum schon stattgefunden!

Spanien, in der ersten Zusammenstellung an der Spitze, ist in der zweiten auf den achten Platz verwiesen. Sachsen und Schlesien nehmen seinen Platz ein. Während in der ersten Zusammenstellung von überseeischen Ländern noch keine Rede ist, finden wir in der zweiten Australien auf der sechsten Stufe. Sehen wir die Verhältnisse an, wie sie heute liegen und nehmen wir außer der Qualität auch das Quantum der erzeugten Wolle in Betracht, so ist die Lage wieder ganz verändert.

In den Ländern der Alten Welt, namentlich in Deutschland, ist die Schafzucht bedeutend zurückgegangen; während Australien, welches alle andern Länder in ungeahnter Weise überholt hat, und den Weltmarkt für Wolle beherrscht, nur in den La Plata-Staaten Amerikas und in dem südlichen Afrika (Kapkolonie, Natal) nicht zu unterschätzende Nebenbuhler hat, die sich rastlos mühen, ihm den Rang streitig zu machen. Auch im Süden der amerikanischen Union, in Kalifornien und verschiedenen andern Ländern ist die Schafzucht mit bestem Erfolge eingebürgert worden und liefert jährlich gewaltige Massen Wolle auf den Weltmarkt. Die örtlichen Verhältnisse begünstigen in den überseeischen Ländern die Schafzucht in so außerordentlicher Weise, daß man mit Zahlen zu rechnen hat, die in das Ungeheure gehen. Allen voran steht Australien; die Entwicklung der dortigen Schafzucht ist geradezu fabelhaft.

Das „Deutsche Wollgewerbe“ erwähnt in einem Aufsatz: „Die Schafzucht Australiens“, Jahrgang 1888, Nummer 89, die geschichtliche Thatsache, daß im Jahre 1788, also vor mehr als hundert Jahren, die erste australische Niederlassung in Port Jackson gegründet wurde. Damals gab es noch kein Schaf auf diesem Kontinente, und erst gegen Ende des Jahres wurden den ersten Ansiedlern 30 Schafe von Bengal zugeführt. Nach der Kölner Handelszeitung hat der amerikanische Konsul in Sidney seiner Regierung Bericht über die Wollschur Australiens im Jahre 1888 erstattet. Nach diesem Berichte schätzte man am 1. April dieses Jahres die Zahl der Schafe auf 96 462 038 Stück. Auf die einzelnen Provinzen resp. Distrikte verteilen sich diese Zahlen wie folgt:

Neusüdwales	46 963 152 Stück,
Neuseeland	15 235 561 "
Queensland	12 926 158 "
Viktoria	10 623 985 "